



**Festival International
de Films de Fribourg**

32^e 16 > 24.03 2018

Pressemitteilung
25. Oktober 2017
zur sofortigen Veröffentlichung

Ein neuer Frühling für das FIFF

Am 25. Oktober 2017 eröffnete François Nordmann, Präsident des FIFF, die Generalversammlung mit den Worten, er sei stolz, den Vorsitz des Freiburger Festivals zu führen, das für die Schweizer Filmpolitik eine so bedeutende Rolle spielt.

Er versicherte seiner Zuhörerschaft, dass die 32. Ausgabe des Festivals, die vom 16. bis zum 24. März 2018 stattfinden wird und sich derzeit in Vorbereitung befindet, ganz der Tradition und Qualität ihrer Vorgänger folgen wird. Zu diesem Zeitpunkt sind nur wenige Details bekannt. Wir wissen aber bereits, dass die Sektion *Neues Territorium* wie angekündigt der Mongolei gewidmet sein wird.

Das von Thierry Jobin geleitete künstlerische Team wird darauf achten, den Erwartungen des Publikums gerecht zu werden, und wie in der Vergangenheit Filme vorstellen, deren ästhetischer Wert mit der Menschlichkeit der in Szene gesetzten Figuren wetteifert.

Das FIFF hat sein optimales Tempo und seinen Rhythmus erreicht und strebt nun danach, seine Stellung zu halten, anstatt bis ins Unendliche weiter zu wachsen. Von jetzt an wird das FIFF jedes Jahr so nahe wie möglich am Frühlingsanfang stattfinden, wie es sich für ein Festival gebührt, das die Rolle eines Entdeckers und Nachwuchsförderers, vor allem für Afrika, Lateinamerika und Asien, einnimmt.

Um die Dynamik des Festivals bestmöglich zu unterstützen, hat das Komitee entschieden, die Verwaltungsstruktur und Führungsinstrumente mit neuen, modernen Methoden für das Management umzugestalten. Diese Massnahmen sind derzeit im Gange. Die Organisation des Festivals wird dank einer solideren Finanzgrundlage, die eine systematische private Finanzierung ermöglichen soll, besser abgesichert sein. Das neue Konzept wird in diesem Frühjahr, gleich nach Abschluss des nächsten Festivals, in Kraft treten.

Seit dem Austritt von Giovanna Garghentini kümmern sich die von Eric Schmidt, Leiter von invidia Sàrl, und Madeleine Descloux, Mitglied des Komitees, geleiteten Task Forces um die verwaltungstechnische Übergangslösung sowie die erwartete Neuorganisation. Dabei stehen ihnen hoch motivierte und passionierte Teams zur Seite, die ihren Teil der Verantwortung übernehmen und sich voll und ganz für das Festival engagieren.

Kontakt:

François Nordmann, Präsident des FIFF
Tel. 079 752 97 93

Leitung des FIFF

Thierry Jobin, künstlerischer Leiter
Madeleine Descloux, Vorstandsmitglied, ad interim
Eric Schmidt, invidia Sàrl, ad interim